

# Arbeitskreis Digitalisierung & Lean Management

Konzept für die 4. Veranstaltung

„Lean Logistics - Steigerung der Gesamtproduktivität  
durch Organisation und Digitalisierung in der Logistik“

Best Practice-Vorträge von Praktikern für Praktiker

Datum: 12.04.2018

Inhaltliche Verantwortung: IPOL – Institut für Produktionsorganisation  
und Logistik GmbH  
Ehrenbergstraße 11  
D-98693 Ilmenau

Ersteller: Dr. Thomas Rücker

## Situationsbeschreibung

Damit die Produktion sich zu jedem Zeitpunkt auf ihre Kernaufgabe – das Produzieren – konzentrieren kann, ist ein Materialfluss mit lückenloser, zeitgenauer und störungsfreier Ver- und Entsorgung der Produktion erforderlich. Diese Aufgabe obliegt der Produktionslogistik.

Wirft man einen Blick hinter die Kulissen, vergrößert sich jedoch die Lücke zwischen diesem hohen Anspruch und der Wirklichkeit zunehmend.

Einerseits stellt die neue Qualitätsnorm IATF 16949 sehr hohe Anforderungen an die Produktionslogistik. Es wird ein hoher Grad der Standardisierung und Reproduzierbarkeit der Logistikprozesse gefordert mit niedrigen Lagerbeständen, lückenloser Rückverfolgbarkeit, optimierten Verpackungen und minimalem Handling-Aufwand.

Andererseits endet bei vielen Automobilzulieferern die Prozessplanung, welche meist in den Abteilungen Arbeitsvorbereitung bzw. Industrial Engineering angesiedelt ist, bei der Konfiguration von Fertigungs- und Montageanlagen und Werkzeugen. Der ergonomischen Arbeitsplatzgestaltung und Materialanstellung wird nur sehr wenig Augenmerk geschenkt. Ebenso werden alle der Produktion vor- und nachgelagerten logistischen Prozesse, z. B. Produktionver- und -entsorgung, Wareneingang, Versand sowie Lagerung in der Prozessplanung nicht proaktiv und systematisch geplant, sondern der operativen Selbstorganisation überlassen.

Um es auf den Punkt zu bringen: Die Produktionslogistik wird bei vielen mittelständischen Zulieferbetrieben häufig stiefmütterlich behandelt. Viele Unternehmen agieren, im Vergleich zu spezialisierten Logistikdienstleistern, als Logistik-Amateure.

Bei immer höherer Variantenvielfalt und bei sinkenden Losgrößen resultieren daraus ein hoher Anteil an Verschwendungen sowie eine suboptimale Produktivität des Gesamtsystems.

Im Rahmen der vierten Veranstaltung des Arbeitskreises soll dieser Themenkreis aufgegriffen werden.

Zunächst wird ein Blick darauf geworfen, wie Logistik-Profis agieren. Im Rahmen von Betriebsbesichtigungen bei 2 Logistikunternehmen aus dem Bereich Handel und Fullfilment wird aufgezeigt, wie schlanke, wohldurchdachte und mit Augenmaß digitalisierte und automatisierte Logistikprozesse aussehen.

|

Anschließend wird in mehreren Vorträgen aufgezeigt, welche Forderungen die neue IATF 16949 an die Logistik stellt und welche Potenziale in einer schlanken, gut organisierten Produktionslogistik liegen.

Im Rahmen von Praxisberichten aus Unternehmen werden Lösungsansätze und Best Practices vorgestellt. Damit wird deutlich, dass Schlagworte wie Lean Logistics nicht nur leere Worthülsen sind, sondern sich relativ schnell und kostengünstig mit einer geringen Amortisationszeit realisieren lassen.

Die Veranstaltung verfolgt auf dem Format „von Praktikern für Praktiker“. Dabei werden die Lösungsansätze durch interne Mitarbeiter aus den Unternehmen präsentiert, in denen sie eingesetzt werden. Diese Lösungsansätze werden dabei kritisch auf Kosten und Nutzen durchleuchtet.

### **Ablauf der Veranstaltung**

Datum: 16.05.2018

Ort: Zalando Logistics SE, Erfurt  
KNV Logistik GmbH, Erfurt  
Arena Erfurt (Steigerwaldstadion), Erfurt

### **Zeitplan:**

Ab 10.00: Eintreffen der Gäste (bei)

10.30: Unternehmenspräsentation (Zalando Logistics SE bzw. KNV Logistik GmbH)

11.00: Unternehmensbesichtigung (max. 50 Personen je Unternehmen)

12.30: Transfer zur Arena Erfurt (Veranstaltungszentrum am Steigerwaldstadion)

13.00 Mittagessen

14.00 - 17.30: 3. Arbeitskreis „Industrie 4.0“

Vortragsreihe „Von Praktikern für Praktiker“ zu den Themen:

- Stammdatenerfassung von logistischen Daten
- Optimierte Materialanstellung
- Innerbetriebliche getaktete Transportkonzepte
- Automatisierung von Transporten
- Smarte Apps in der Produktionslogistik
- Smarte organisatorische Lösungen in Lagerhaltung, Wareneingang und Versand

Ab 17.30: Get together mit Fingerfood

19.00: Ende der Veranstaltung